

In eigener Sache

Uns interessiert Ihre Meinung! Denn wir wollen Ihnen zukünftig noch mehr Service und Informationen bieten. Hierbei sollen uns Ihre Antworten und Anmerkungen zum Fragebogen auf Seite 5 helfen. Dr-

cken Sie einfach diese Seite aus und faxen oder senden Sie uns den Bogen zu. Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon jetzt.

Ihr Team der Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH

Karl Meyer Akademie stellt neues Seminarprogramm vor

Die Karl Meyer Akademie ist im Februar mit ihrem neuen Seminarprogramm für 2007 gestartet. Auch in diesem Jahr bietet die Akademie, ein Tochterunternehmen der Karl Meyer Unternehmensgruppe, praxisnahe Seminare für die Bereiche Arbeitssicherheit, Gefahrgut, Ladungssicherung sowie Umwelt- und Abfallrecht an. Das Seminarangebot umfasst dabei rund 30 Veranstaltungen, die darüber hinaus von Unternehmen und Betrieben auch als interne Schulungen direkt vor Ort oder in den Schulungsräumen der Akademie in Wischhafen und Hamburg gebucht werden können.

Aktuelle Themen sind u. a.: Sachkunde für beauftragte Personen im Bereich Gefahrgut, Gefahrgutfahrschulung (ADR-Bescheinigung), LKW Fahrsicherheitstraining, Ladungssicherung für LKW, Umsetzung der Gefahrstoffverordnung in der Praxis, rechtssichere Organisation der Arbeitssicherheit, Brandschutz-Training, Einführung in die Abfallwirtschaft und Umweltrecht.

Nähere Informationen und das gesamte Seminarprogramm finden Interessierte auf der Homepage der Karl Meyer Unternehmensgruppe unter www.karl-meyer.de.

Neue Regelungen beim E-Mail-Versand

Die Handwerkskammer Lüneburg-Stade weist darauf hin, dass seit dem 1. Januar 2007 für geschäftliche E-Mails die gleichen Formvorschriften wie für Geschäftsbriefe gelten: Elektronische Schreiben an Geschäftspartner müssen demnach zumindest den Inhaber/Geschäftsführer/Vorstand/Aufsichtsrat, die Firmenbezeichnung, den Rechtsformzusatz, die Anschrift, das zuständige Handelsregister und die Handelsregister-Nummer enthalten. Grund

für diese Neuerung ist das „Gesetz über elektronische Handelsregister und Genossenschaftsregister sowie das Unternehmensregister“ (EHUG), das auch neue Regelungen für die Inhalte geschäftlicher E-Mails geschaffen hat. Der Gesetzgeber macht mit dieser Regelung klar, dass E-Mails und konventionelle postalische Schreiben in der geschäftlichen Korrespondenz grundsätzlich als gleichwertig zu betrachten sind.

Als geschäftliche Korrespondenz im Sinne dieser gesetzlichen Definition anzusehen sind die sich im Rahmen einer bestehenden Geschäftsverbindung ergebenden Bestellungen, Auftragsbestätigungen, Rechnungen, Lieferscheine, Reklamationen, Gutschriften oder ähnlich gelagerte Vorgänge. Ausdrücklich von dieser Regelung ausgenommen sind Mitteilungen, Berichte und solche E-Mails, die sich an einen unbestimmten Personenkreis richten, wie bei-

spielsweise Werbemailings, Newsletter oder Beiträge zu Internetforen. Betroffen von dieser Regelung sind Kapitalgesellschaften, im Handelsregister eingetragene Personengesellschaften, sowie eingetragenen Einzelunternehmer, also eingetragene Kaufleute. Unternehmen, die die neuen Regelungen nicht umsetzen, drohen Abmahnungen und Zwangsgelder. Juristen beziffern die möglichen Kosten pro Abmahnung auf ca. 2.000 Euro pro Fall.

Zug um Zug aufs Rad – neue Broschüre für die Region Nordsee Elbe Weser erschienen

Wer kurz entschlossen in die Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom, an die Nordseeküste in Cuxhaven, ins Teufelsmoor oder zur Umweltpyramide nach Bremerförde reisen möchte, hat jetzt eine neue hilfreiche Broschüre zur Hand, in der übersichtlich Anreise- und Ausflugstipps zusammengestellt sind. Interessierte finden unter anderem eine Karte mit allen Bahn- und den wichtigsten Busverbindungen und

Informationen über die beliebtesten Radrouten sowie weitere Tipps zur Region

Die Broschüre ist beim Tourismusverband Landkreis Stade/Elbe e.V., Kirchenstieg 30, 21720 Grünendeich (Tel. 04142 / 81 38 38, www.tourismusverband-stade.de) erhältlich, der auch Auskünfte zu allen Angeboten in der Urlaubsregion Altes Land am Elbstrom gibt.

DIHK-Merkblatt informiert über Chemikalien-Verordnung REACH

Die Europäische Union hat eine Chemikalien-Verordnung erlassen. Sie tritt zum 01. Juni 2007 in Kraft. Danach werden alle Chemikalien, auch diejenigen, die schon lange im Verkehr sind, einer Risikoprüfung unterworfen. In den kommenden Jahren wird so der gesamte Bestand der auf dem Markt befindlichen Stoffe von Herstellern und Händlern genauer zu prüfen sein. Müssen Stoffe wegen bestehender Risiken oder wegen des Verzichts auf eine

vorgeschriebene Risikoprüfung vom Markt genommen werden, trifft das diejenigen, die heute mit diesen Stoffen arbeiten. Das DIHK-Merkblatt „REACH in 10 Minuten“ gibt einen ersten Überblick über die Verordnung und hilft, erste Vorbereitungen zu treffen. Das Merkblatt liegt der Wirtschaftsförderung vor und kann über sie (Tel. 04141/8006-0, E-Mail info@wf-stade.de) bezogen werden.

Neue Messeförderung des Bundes für innovative Unternehmen

In unserem Newsletter vom Januar 2007 hatten wir bereits angekündigt, dass die Bundesregierung ein neues Förderprogramm für die Beteiligung junger innovativer Unternehmen an internationalen Leitmessen in Deutschland auflegt. Das neue Messeförderprogramm steht ab dem 01. Juni 2007 zur Verfügung und wird über das Bundesamt für Wirtschaft und Aus-

fuhrkontrolle (BAFA) in Eschborn abgewickelt. Mit diesem Programm soll der Innovationsstandort Deutschland gestärkt werden. Weitere Informationen: BAFA, Referat 414, Frankfurter Str. 29 – 35, 65760 Eschborn, Telefon: 06196 908-668, Telefax: 06196 908-500, E-Mail <http://www.bafa.de/1/de/kontakt/?empfaenger=310>

Erneuerbare Energien: Förderung

Die neuen Förderrichtlinien zum Marktanzreizprogramm wurden am 20. Januar 2007 durch Veröffentlichung im Bundesanzeiger in Kraft gesetzt. Danach wird im Jahr 2007 die Förderung für Solarkollektoranlagen und Biomassekessel mit Investitionszuschüssen über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und für Biomasse- und Geothermieheizwerke im Rahmen des KfW-Programms Erneuerbare Energien fortgeführt. Für das KfW-Programm können jedoch vorläufig keine Anträge entgegengenommen werden, da die Genehmigung des Programms durch die EU-Kommission noch aussteht.

Über die BAFA-Förderung können sowohl neue Anlagen als auch Anlagen, für die im Jahr 2006 bereits einen Förderantrag beim BAFA gestellt wurde und die wegen ausgeschöpfter Haushaltsmittel nicht gefördert werden konnten, gefördert werden. Weitere Informationen erhalten Interessierte beim BAFA, Referate 433/434/435, Frankfurter Straße 29 – 35, 65760 Eschborn, Telefon: 06196 908-625, Telefax: 06196 908-800, Email <http://www.bafa.de/1/de/kontakt/?empfaenger=240>.

Leitfaden zur Vergabe von Sicherungsdienstleistungen

Der Leitfaden des Verbandes für Sicherheit in der Wirtschaft Niedersachsen (VSW) zur Vergabe von Sicherungsdienstleistungen ist seit dem 01.01.2007 erhältlich. Dieser soll dem ausschreibenden Unternehmen bei allen Schritten bis zum Leistungsverzeichnis und der Auswahl eines Anbieters helfen. Neben Checklisten für die Risikobewertung gehören z.B. auch Fragenkata-

loge für das Präqualifikationsverfahren, ein exemplarisches LV und andere Hilfsmittel zum Inhalt. Der Leitfaden kann über die VSW-Geschäftsstelle (Tel.: 05 11 / 34 16 60, Fax: 05 11 / 3 88 64 43, Email: vswnds@t-online.de) gegen eine geringe Schutzgebühr (z.Zt. 7,50 Euro) bezogen werden.

Bundesweites Firmenverzeichnis Umwelttechnik

Das Bundesumweltministerium arbeitet derzeit an einer umfassenden Darstellung der Umwelttechnologien in Deutschland. Der Umwelttechnikatlas soll mit einem Firmenverzeichnis auch eine Servicefunktion haben und für nationale und internationale Interessenten einen Überblick über Umwelttechnik-Unternehmen in Deutsch-

land geben. Unternehmen, die im Bereich der Umwelttechnologien tätig sind, können an einer Onlinebefragung teilnehmen und sich in das Firmenverzeichnis eintragen lassen. Mehr Informationen: http://www.bmu.de/wirtschaft_und_umwelt/aktuell/doc/38702.php.

Termine / Messen:

- **INTERNORGA** – Int. Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie, Gemeinschaftsverpflegungen, Bäckereien und Konditoreien, 09.-14.03.07, Hamburg (www.internorga.de)
- **CeBIT**, 15.-21.03.07, Hannover (www.cebit.de)
- **Nordkehdinge Regionalmesse**, 17.-18. März 2007, Freiburg (www.diekehdinge.de)
- **Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Lebensmittel- und Energieproduktion**, Forum des Nds. Kompetenzzentrums Ernährungswirtschaft, 21.03.2007, (www.ernaehrungswirtschaft.de)
- **17. Messe für Wirtschaft, Soziales u. Gesundheit**, 13.-15. April 07, Stade (www.aktuelles-stade.de)
- **HANNOVER MESSE**, 16.-20.04.2007, Hannover (www.hannovermesse.de)

- **RESALE** - Int. Fachmesse für gebrauchte Maschinen und Anlagen, 18.-20.04.07, Karlsruhe (www.resale-germany.com)
- **bauma** – Int. Fachmesse für Baumaschinen, -fahrzeuge und -geräte, München, 23.-29.04.07, München (www.bauma.de)
- **Bauen Wohnen Leben**, 28.-29. April 07, Buxtehude (www.festivitas.de)

Weitere Informationen zu den aufgeführten Terminen erhalten Sie über die Wirtschaftsförderung Landkreis Stade (Tel. 04141/8006-0, E-Mail info@wf-stade.de). Informationen zu weiteren Messen innerhalb und außerhalb der Region Stade finden Sie auch unter www.wf-stade.de (in der Rubrik Infobörsen / Messen).



Bitte zurück an

Wirtschaftsförderung Landkreis Stade GmbH
Große Schmiedestraße 6

21682 Stade

oder per Fax: 04141/8006-15

	Ja	Nein	k. A.
Lesen Sie den Newsletter regelmäßig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind die Themen für Sie von Interesse?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konnten Sie bereits Informationen verwenden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind die Beiträge zu lang?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Würden Sie den Newsletter weiter empfehlen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Welche Themengebiete / Brancheninformationen interessieren Sie zukünftig besonders?

Falls wir Rückfragen haben, geben Sie uns doch bitte noch folgende Angaben:

Unternehmen _____

Name _____

Telefon _____

E-Mail _____

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!